

**Erinnerung, Geschichte, Gedächtnis:
30 Jahre UNESCO-Programm „Memory of the World“**

**ein Kolloquium im Paul-Schnitzer-Saal des
Museumszentrums UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch, Nibelungenstraße 35, 64653 Lorsch**

Donnerstag, 22. September 2022, 12.00-18.00 Uhr

- 12.00 Uhr **Eintreffen** der Teilnehmenden und Imbiss
- 12.30 Uhr **Begrüßung/Grußworte**
12.30 Uhr Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission
12.40 Uhr Christian Schönung, Bürgermeister der Stadt Lorsch
12.50 Uhr Eric Seng, Leiter der Abteilung Hessens Historisches Erbe im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- 13.00 Uhr Knut Zuchan, Leiter der Arbeitseinheit für Multilaterale Kulturpolitik/UNESCO im Auswärtigen Amt
- 13.10 Uhr Dr. Fackson Banda, Leiter der Abteilung Dokumentarisches Erbe bei der UNESCO in Paris (englische Videobotschaft)
- 13.15 Uhr **Einleitungsvortrag**
Einheit in Vielfalt: MoW und deutsche Beiträge – national und in internationaler Kooperation (mit Präsentation)
Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Staatssekretär a.D., Vorsitzender des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of the World“
- 13.45 Uhr Diskussion
- 13.55 Uhr **Themenkomplex I**
**Die UNESCO und ihre Erbe-Programme:
Fragen und Anmerkungen zum Kultur- und Naturerbe im internationalen Rahmen**
- 13.55 Uhr Moderation 1: Prof. Dr. Hartwig Lüdtke, Direktor der Stiftung Technoseum Mannheim, Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission und Mitglied des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of the World“
- 14.00 Uhr **Vortrag 1**
Prof. Dr. em. Jutta Ströter-Bender, bis 2019 Universität Paderborn:
Wissen im Gedächtnis der Menschheit: zur Vermittlung von Weltdokumentenerbe
- 14.15 Uhr Diskussion
- 14.25 Uhr Moderation 2: Prof. Dr. Irene Dingel, Senior-Forschungsprofessorin der Johannes Gutenberg-Universität und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz und Mitglied des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of the World“
- 14.30 Uhr **Vortrag 2**
Prof. Dr. Lothar Jordan, Cottbus, Vorsitzender des Unter-Komitees zu Bildung und Forschung des Internationalen Beratungskomitees des UNESCO-Programms „Memory of the World“:
Forschung und Bildung zu „Memory of the World“
- 14.45 Uhr Diskussion
- 14.55 Uhr Moderation 3: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser, Direktor des Staatsarchivs Bremen, stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of the World“
- 15.00 Uhr **Vortrag 3**
Prof. Peter Arens, Leiter der Hauptredaktion Geschichte und Wissenschaft, ZDF:
Geschichte und Erinnerungskultur im öffentlich-rechtlichen Programmauftrag
- 15.15 Uhr Diskussion

**Erinnerung, Geschichte, Gedächtnis:
30 Jahre UNESCO-Programm „Memory of the World“**

**ein Kolloquium im Paul-Schnitzer-Saal des
Museumszentrums UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch, Nibelungenstraße 35, 64653 Lorsch**

Donnerstag, 22. September 2022, 12.00-18.00 Uhr

15.25 Uhr **Pause (30 Min.), Eröffnung und Besichtigung der Poster-(Wander-)Ausstellung**

15.55 Uhr **Themenkomplex II
Unterschiedliche Interpretationen und politische Instrumentalisierung historischer
Dokumente**

15.55 Uhr Moderation 4: Prof. em. Dr. Wolfgang Schneider, Universität Hildesheim

16.00 Uhr **Vortrag 4**

Dr. Jens Streckert, Referent, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei
der UNESCO:

Instrumentalisierung, Krise, Reform: Die „Memory of the World“-Kontroverse in der
UNESCO, 2015-2021

16.15 Uhr Diskussion

16.25 Uhr Pause und Umbau (20 Min.)

16.45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Moderation: Dr. Marianne Dörr, Direktorin der Universitätsbibliothek Tübingen und
Mitglied des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of
the World“

Diskutierende:

Niko Lamprecht, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der Geschichts-
lehrerinnen und Geschichtslehrer Deutschlands

Gabriela Randig, Mitglied des Jungen Forums der Deutschen UNESCO-Kommission und
Mitglied des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of
the World“

Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Staatssekretär a.D., Vorsitzender des Deutschen
Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of the World“

Prof. Dr. Mirjam Wenzel, Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt am Main und
Mitglied des Deutschen Nominierungskomitees für das UNESCO-Programm „Memory of
the World“

17.45 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. Maria Böhmer, Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission

18.00 Uhr **Ausklang im gemeinsamen Gespräch**

Im Rahmen der Veranstaltung werden Bild-, Ton- und Filmaufnahmen von der Deutschen UNESCO-Kommission
zur Veranstaltungsdokumentation im Internet und in gedruckten Materialien angefertigt, auf denen auch die
Teilnehmenden der Veranstaltung zu sehen bzw. zu hören sind. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer
personenbezogenen Daten finden Sie unter www.unesco.de/kontakt/datenschutz.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie behält sich die Deutsche UNESCO-Kommission eine kurzfristige Umplanung
in eine virtuelle Veranstaltung vor.

Anmeldung zur Veranstaltung unter www.unesco.de/formular/anmeldung-mow-2022